

# TauZone

Die Schlaatz-Zeitung

Sept./Okt. 2002 • 7. Jahrgang/Nr. 47 • ISSN 1434-8586

## Kinder am Schlaatz



**Ponnyreiten** – wie hier während des Indianerfestes der AWO-KITA „Kinderland“, gibt es demnächst wieder zum Kinderfest am Schlaatz, wo auch Kremserfahrten angeboten werden. (Siehe Seite 4).

Foto: Christian Mickel

● **Kolumne**  
Das Jugendamt stellt sich vor  
Seite 3

● **Kinderfest**  
am 28.09.2002  
von 14-19 Uhr  
Seite 4

● **Stadtkontor**  
Eine neue Straße für den Schlaatz?  
Seite 5

● **Jugendseite**  
Seite 8

● **Veranstaltungen**  
Seite 10/11

● **Neue Sauna**  
Eröffnung am 06.09. 2002 im Bürgerhaus am Schlaatz  
Seite 12



**Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH**  
Schilfhof 28 Potsdam  
fon 8 17 19 - 0  
fax 8 17 19 - 11  
buergerhaus.schlaatz@t-online.de  
www.buergerhaus-schlaatz.de  
Ansprechpartner: Frau Hiller



**Jugendclub im Bürgerhaus**  
Angaben siehe  
Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH  
Ansprechpartner: Frau Wille

**Brandenburgischer Kulturbund e.V.**  
Projekt Integrationsgarten  
Schilfhof 29 Potsdam  
fon 29 15 70  
fax 29 15 70  
Ansprechpartner: Frau Herrmann



**Diakonisches Werk Potsdam**  
„Villa Wildwuchs“  
Am Babelsberger Park 15 Potsdam  
fon 7 40 72 60  
0170/2 85 59 63  
fax 7 40 72 64  
Ansprechpartner: Doreen Bera  
Torsten Svensson



**Kinderklub „Unser Haus“ im fjs e.V.**  
Bisamkiez 26 Potsdam  
fon 8 17 28 61  
kinderklub@potsdam.com  
Ansprechpartner: Frau Garske



**Kreativitätsschule Potsdam e.V.**  
Bisamkiez 26 Potsdam  
fon 8 71 03 68  
fax 8 71 03 25  
kreaschule.potsdam@t-online.de  
www.kreaschule-potsdam.de  
Ansprechpartner: Frau N'Sougan



**Konfliktwerkstatt im Kreativitätsschule  
Potsdam e.V.**  
Angaben siehe oben  
Ansprechpartner: Herr Schulz  
Frau Rausch

**Kreisverband „Havelland“ Potsdam e.V.**  
Mitglied im NABU  
Projekt Ökoloabe  
fon 81 04 32  
fax 81 04 32  
Ansprechpartner: Jan Brödner  
Am Buschberg 55  
14558 Bergholz- Rehrbrücke

**Medienwerkstatt im fjs e.V.**  
Schilfhof 28a Potsdam  
fon 81 01 40  
fax 81 02 16  
medienwerkstatt@potsdam.com  
www.medienwerkstatt.potsdam.com  
Ansprechpartner: Frau Parthum

**Seniorenfreizeitstätte der AWO**  
Milanhorst 9 Potsdam  
fon 87 05 01  
Ansprechpartner: Frau Wolf

**Stadtsporthund Potsdam e.V.**  
Bildungswerk  
Schilfhof 28 Potsdam  
fon 90 12 85  
fax 90 12 86  
Sportbund.Potsdam.Bildungswerk@t-onli-  
ne.de

www.stadtsportbund-potsdam.de  
Ansprechpartner: Frau Groth

**VFKJ e.V.**  
Internationale Kinder- und Jugendferienreisen  
Schilfhof 28 Potsdam  
fon 8 71 58 95  
fax 8 71 58 97  
info@vfkj.de  
www.vfkj.de  
Ansprechpartner: Frau Wichmann

**§ 13 e.V.**  
Schulsozialarbeit  
Schilfhof 23 Potsdam  
fon 87 22 21  
fax 87 22 21  
Ansprechpartner: Frau Kokert

**Allg. Förderschule „Bruno Rehdorf“**  
An der alten Zauche 2c Potsdam  
fon 88 89 39 - 0  
fax 88 89 39 57  
Ansprechpartner: Frau Linke- Jankowski

**Förderschule für Hörgeschädigte  
„Wilhelm von Türk“**  
Bisamkiez 107- 111 Potsdam  
fon 8 88 96 - 66  
fax 8 88 96 - 76  
türkschule@gmx.de  
Ansprechpartner: Frau Kapp

**Förderschule für Sprachauffällige  
„James Krüss“**  
Bisamkiez 107- 111 Potsdam  
fon 8 88 96 - 54  
fax 8 88 96 - 77  
Ansprechpartner: Herr Molkenhain

**Freie Schule Potsdam**  
Bisamkiez 28 Potsdam  
fon 8 71 48 10  
Ansprechpartner: Frau Kratzat

**Marie-Curie Gesamtschule mit gym.  
Oberstufe im Verbund**  
Schilfhof 23 Potsdam  
fon 87 22 21  
fax 87 22 21  
marie-curie-gs@rz.uni-potsdam.de  
www.uni-potsdam.de/u/schulen/mcurie  
Ansprechpartner: Herr Degenkolbe

**OSZ II der Stadt Potsdam Abt. 2**  
Schilfhof 23 Potsdam  
fon 88 89 26 - 0  
fax 88 89 26 34  
Ansprechpartner: Herr Richter

**Weidenhof Grundschule**  
Schilfhof 29 Potsdam  
fon 87 22 38  
fax 87 22 38  
WHGS-40@web.de  
Ansprechpartner: Frau Wertmann

**Schulkinderhaus „Fröbel e.V.“**  
Schilfhof 29 Potsdam  
fon 87 04 02  
Ansprechpartner: Frau Kürschner

**Kita „Kinderhafen“**  
Arbeiterwohlfahrt  
Falkenhorst 19 Potsdam  
fon 87 25 80  
fax 87 25 80  
Ansprechpartner: Frau Stulgies

**Kita „Kinderland“**  
Arbeiterwohlfahrt  
Bisamkiez 101 Potsdam  
fon 87 81 55  
www.awopotsdam.de  
Ansprechpartner: Frau Lüdicke

**Kindertagesstätte**  
Elternverein „Zwergenland“ e.V.  
Bisamkiez 26 Potsdam  
fon 70 50 53  
Ansprechpartner: Frau Hafemann

**Kindertagesstätte**  
des Diakonischen Werks Potsdam e.V.  
Bisamkiez 30 Potsdam  
fon 8 71 00 38  
Ansprechpartner: Frau Delor

**Sonderkindertagesstätte**  
des Diakonischen Werks Potsdam e.V.  
Bisamkiez 30 Potsdam  
fon 87 81 01  
Ansprechpartner: Frau Oehmichen

**Tagesgruppe des AWO- Kreisverband  
Potsdam e.V.**  
Bisamkiez 101 Potsdam  
fon 87 23 59  
www.awopotsdam.de  
Ansprechpartner: Herr Groß

**Jugendwohnheim „Am Schlaatz“**  
An der Alten Zauche 2 b Potsdam  
fon 87 80 18  
fax 87 23 51  
Ansprechpartner: Frau Grasmé

**Gewoba GmbH**  
Heinrich- Mann- Allee 18-19 Potsdam  
fon 27 16 70  
gs2@gewoba.com  
www.gewoba.com  
Ansprechpartner: Herr Beermann  
Sozialarbeiter - Schlaatz

**Preußischer Fecht-Club Potsdam e.V.**  
Hans-Grade-Ring 6 Potsdam  
fon 61 47 67  
Ansprechpartner: Frau Meller

**Wohnsportgemeinschaft  
Schlaatz e.V.**  
Falkenhorst 5 Potsdam  
fon 86 03 13  
Ansprechpartner: Herr Dr. Eisert

**Mietergärten Schlaatz e.V.**  
Erlenhof 41 Potsdam  
fon 86 43 69  
Ansprechpartner: Herr Högerl

**Waldstadt - Bibliothek**  
Saarmunder Str. 44 Potsdam  
fon 87 24 29  
zwb-waldstadt@slb.potsdam.org  
www.slb.potsdam.org  
Ansprechpartner: Frau Eichler

**Öffnungszeiten:**  
Mo 12.00 - 19.00 Uhr  
Di/Mi 12.00 - 18.00 Uhr  
Fr 10.00 - 18.00 Uhr  
Sa 10.00 - 12.00 Uhr

Bei Veränderungen bitte mit der Redak-  
tion in Verbindung setzen !

# Liebe Bürgerinnen und Bürger des Schlaatz...

## ...zunächst möchte ich mich vorstellen:

Mein Name ist Norbert Schweers und ich bin seit dem 01.02. dieses Jahres Leiter des Jugendamtes der Landeshauptstadt Potsdam. Geboren am Niederrhein bin ich nach Studium und Zivildienst wegen meines Studiums der Sozialpädagogik nach Aachen gezogen. Im Raum Aachen war ich in den letzten 10 Jahren in mehreren Bereichen der Jugendhilfe tätig.

Inzwischen habe ich mich in Potsdam sehr gut eingelebt und bin froh, dass ich auf sehr nette und fähige Mitarbeiter gestoßen bin, die mir den Einstieg im fremden Brandenburg leicht gemacht haben.

## Jugendhilfe am Schlaatz:

Der Schlaatz ist der Stadtteil Potsdams mit den meisten jungen

Familien und deswegen ist die große Angebotspalette für Jugendliche nur angemessen. Hier nenne ich nur die Medienwerkstatt, das Bürgerhaus, die Kreativitätsschule, den Kinderklub „Unser Haus“, Kitas etc. Für Beratung und Familienhilfe ist die Außenstelle des Allgemeinen Sozialen Dienstes in der Waldstadt, Ginsterweg, zuständig. Im Regionalen Arbeitskreis des Schlaatzes, an dem diese und andere Träger der Jugendhilfe teilnehmen, werden die Maßnahmen abgestimmt und vernetzt.

## Unsere „Hausaufgaben“:

Das heißt nun aber nicht sich mit den Gegebenheiten zufrieden zu geben. Sowohl das Jugendamt als auch die freien Träger haben sich immer wieder zu fragen, ob die Angebote noch die richtigen sind, verbessert werden müssen

und wem sie nützen. Was nützen uns die scheinbar besten Aktionen, wenn sie von Ihnen, den Kindern und Jugendlichen am Schlaatz nicht angenommen werden?!

In der nächsten Zeit müssen wir uns außerdem darum kümmern, dass die Kinder und Jugendlichen noch stärker mitbeteiligt werden, wenn es um die Ausgestaltung der Angebote geht. Außerdem müssen die Einrichtungen, Aktionen und Hilfen schneller und leichter zu finden sein.

Hier sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Bitte nennen Sie den Einrichtungen und dem Jugendamt Ihre Vorschläge, damit wir unsere Hausaufgaben machen können!

*Ihr Norbert Schweers*



Norbert Schweers

(Foto: Christian Mickel)

Jugendamtsleiter  
der Stadt Potsdam

Die Schlaatz-Zeitung

## TauZone

sucht ehrenamtliche Mitgestalter!

Wer hat was zu sagen?  
Wer möchte schreiben?  
Wer möchte fotografieren?  
Wer hat Ideen einzubringen?

Wer möchte im  
TauZone-Team mitwirken?

Informationen geben gern:  
Stadtkontor GmbH  
Schornsteinfegergasse 3  
14482 Potsdam  
Tel.: 0331/74 35 70  
Kathrin Feldmann

Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH  
Schilfhof 28  
14478 Potsdam  
Tel.: 0331/81 71 90  
Karlheinz Richter



Wenn auch Sie Ihr Wohngebiet „Am Schlaatz“ aus einer ganz besonderen Perspektive „geknipst“ haben, schicken Sie das Foto bitte mit Titel an die Redaktion.

Foto: Johnny Lehmann

Schlaatzter Ausblicke

# Kinderfest am Schlaatz

Ein Tipp an Klassen, Vereine und Interessengemeinschaften:

Der VFKJ organisiert Fahrten nach euren Wünschen.

Auch dieses Jahr veranstaltet das Bürgerhaus am Schlaatz wieder ein Kinderfest in Zusammenarbeit mit den regionalen Trägern.

Wann? Am 28.09.2002 von 14.00 bis 19.00 Uhr.

Es wird Bastel- und Malstände geben, man kann Ponys reiten und eine Kremserfahrt machen. Torwand- und Bogenschießen sowie Basketbälle werfen stehen ebenfalls auf dem Programm.

Auf der Hüftburg kann nach Herzenslust herumgehopt werden oder man kann sich phantastisch schminken lassen.

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt mit Würstchen, Kuchen, Waffeln und Getränken. Außerdem wird es ein Bühnenprogramm mit dem Linderzirkus „Montelino“ im Saal des Bürgerhauses geben.

Um 18.30 Uhr gehen wir dann alle zum Lagerfeuer ins Wäldchen und machen Knüppelteig.

Für diejenigen von euch, die ihr altes Spielzeug, Kuscheltiere oder

Bücher, CD's, Computerspiele und ähnliches nicht mehr brauchen, können dieses auf unserem **Trödelmarkt** verkaufen. Wenn ihr Interesse habt, meldet euch bitte



Knüppelteigbacken am Lagerfeuer.

*Foto: Christian Mickel*

bis spätestens 25.09.2002 im Jugendclub unter der Telefonnummer 81 71 91 0!

Also kommt vorbei und laßt euch überraschen!  
Ihr seid herzlich eingeladen!

# Kreativer Schlaatz

Die Trommelband „BANTABA“ sucht dringend Nachwuchs!

Immer dienstags von 15-16 Uhr ist Probe.

Natürlich auch für Anfänger!

Trommeln gibt's bei uns!

12-15 jährige junge Leute mit Lust auf Rhythmus.

Meldet euch!



*Foto: Kreativitätsschule*

In der Kreativitätsschule Potsdam im Bisamkiez 26 warten auch auf die Schlaatzter Bewohner reizvolle Angebote in allen Altersgruppen.

Besonders der Tanzraum und das Atelier können von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen genutzt werden. Hier einige Kurse, die ab dem neuen Schuljahr wieder neue Teilnehmer aufnehmen:

**dienstags** 10.00 – 12.00 Uhr  
Malwerkstatt am Morgen  
(Erwachsene)

15.00 – 16.00 Uhr  
„BANTABA“ Trommelgruppe  
(Junge Leute von 12-15)

16.30 – 18.00 Uhr Kunstlabor  
(Kinder von 8-12)

**mittwochs** 16.00 – 17.30 Uhr  
Salsa de Cuba –Tanzkurs (Kinder und junge Leute von 12-15)

16.00 – 18.00 Uhr  
Fotowerkstatt (ab 12 Jahren)  
Unser gesamtes Angebot schicken wir Ihnen gerne zu.

[www.vfkj.de](http://www.vfkj.de)

Ein geladen von Angehörigen der französischen Résistance, unterstützt vom deutsch-französischen Jugendwerk und die Fahrt organisiert durch den VFKJ e. V., fuhren 20 Jugendliche aus Potsdam, Teltow und Werder vom 29.05. – 04.06.02 über Antwerpen, Brüssel und Lille in die französische Metropole Paris, um hier am 1. 6. an den Gedenkfeierlichkeiten am Mont Valérien teilzunehmen.

Dem feierlichen Gedenken an Tausende durch die SS ermordete Franzosen trug der thematisch als Geschichtsstunde gestaltete Festakt Rechnung – hier wurde für Kinder im Heute das Vorgestern ihrer Großeltern lebendig nacherlebbar. Mit sehr viel Liebe war von unseren französischen Gastgebern auch das touristische Programm organisiert worden – die Fahrt nach Versailles, der Besuch des Louvre oder des Eiffelturms und Trocadéro, die Besichtigung der Kathedrale Notre Dame u. v. m.

*Barbara Dlugos*

## Aufgepasst!!!

Für das Jahr 2003 hat der VFKJ e. V. zu einem Gegenbesuch in die Stadt Potsdam eingeladen. Wer hat Interesse bei der Organisation mitzuwirken, z. B. als Quartiergeber? Tel. 0331-87 15 895

Viele Ideen werden umgesetzt, so z. B. findet gerade jetzt eine Busreise mit Potsdamer und Berliner Schülern nach Zürich und Paris statt, weil die Namensgeberin ihrer Schulen in diesen Städten gewirkt hat.

Die Namensgeberin wurde am 15. Januar 1919 in Berlin ermordet.

Wie ist ihr Name? - Wer weiß es? Schickt Eure Lösung bis zum 30.09.02 an den VFKJ e. V. Schilfhof 28 – 14478 Potsdam

Wir verlosen unter allen Einsendern einen Freiplatz in unserem Winterferienlager im Februar 2003 im Riesengebirge.

# Wir modernisieren, damit Sie sich bei uns wohlfühlen *Preiswert und modern wohnen*

Dieser Slogan ist das Leitmotiv der Berliner Unternehmensgruppe, zu deren Geschäftsfeldern bundesweit Wohnungs- und Projektmanagementgesellschaften gehören.

Seit Dezember 2000 ist die Allgemeine Wohn-Anlagen und Grundbesitz KG (AWAG) Eigentümerin von 623 ehemals der GEWOBA Potsdam gehörenden Wohnungen „Am Schlaatz“ und im „Zentrum Ost“.

Mit der komplexen Modernisierung und Instandsetzung der Bestände wurde Mitte 2001 im I. Bauabschnitt begonnen. Dieses Vorhaben wurde zur Zufriedenheit aller Beteiligten im Dezember 2001 bereits abgeschlossen.

Hervorstechendes äußeres Merkmal der sanierten Gebäude ist, neben einer zukunftsweisen den Heiz- und Haustechnik, die freundliche Farbgebung mit dem „AWAG“-Logo auf der Stirnseite der Wohnblöcke. Ebenso beachtenswert ist die sozialverträgliche Nettokaltmiete von 4,83 €/m<sup>2</sup> Wohnfläche nach Sanierung.

Ende September 2002 beginnt



*Einer der modernisierten Blöcke der AWAG am Schlaatz.*

der II. Bauabschnitt Otterkiez 8-14, 16-26, Bisamkiez 29-41, Erlenhof 33-47.

Die AWAG wird mit ihren Mietern und den der benachbarten Wohnanlagen ein kleines Fest veranstalten. Die Besucher erwartet in Zusammenarbeit mit BB Radio, dem Bürgerhaus „Am Schlaatz“,

der Polizei Potsdam und allen anderen Projektbeteiligten ein buntes Rahmenprogramm und die Möglichkeit, Wohnungen zu besichtigen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

AWAG Budapester Straße 31  
10787 Berlin

## Mieterfest der AWAG

am Freitag, den  
27. 09. 2002 von  
14.00 Uhr  
bis 19.00 Uhr  
im Bereich Otterkiez

## Herbstprogramm im Bürgerhaus am Schlaatz

Wie gewohnt bietet das Bürgerhaus auch im 2. Halbjahr ein abwechslungsreiches Programm für die Schlaatzter und Interessenten aus dem Stadtgebiet.

Zu den Veranstaltungshöhepunkten im Haus gehören ein Literaturabend mit dem Literaturkollegium Potsdam am 26. Sept., das Kinderfest am 28. Sept., die 2. Schlaatzter Country-Nacht am 3. Nov. sowie ein Orientalisches Fest am 9. Nov. Am 15. Nov. gastiert die Fercher Obstkistenbühne mit einem Familienprogramm im Saal des Bürgerhauses. Weitere Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit sowie die traditionelle Silvester-Party sind in Vorbereitung.

Fortgesetzt werden sollen die Reihe „Dokumentarfilmer zu Gast im Bürgerhaus“ und Vorträge zu verschiedenen allseits interessierenden Themen. In Zusammenarbeit mit der Außenstelle der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR hält Siegfried Ruprich am 14. Nov. einen Vortrag zum Thema „Furcht vor der Freiheit – psychologische und historische Bedingungen totalitärer Herrschaft“.

Bei den Ausstellungen sei besonders auf „Landschaften im Aquarell“ von Dr. Konrad Schwabe aus Rangsdorf im Sept./Okt. und eine umfassende Präsentation neuer Arbeiten von Britta Bastian

und Eberhard Ugowski aus Bebersee/ Uckermark hingewiesen. Der Foto Club Potsdam bereichert das Ausstellungsangebot wieder mit seinen monatlich wechselnden Ausstellungen zu verschiedenen Themen sowie der Clubausstellung „Bilder des Jahres 2002“ im Dezember.

Die Räume des Bürgerhauses stehen für Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare und Versammlungen zur Verfügung. Für Senioren wird das Bürgerhaus Spielnachmittage, Kaffeerunden, Tanzveranstaltungen und Vorträge anbieten.

*Dr. Wolfgang Eisert  
Gemeinwesenarbeit und Veranstaltungsmanagement*



... sucht Mitgestalter für das Seniorenangebot. Wer Lust hat, solche Angebote zu nutzen oder sie mit vorzubereiten, wer Ideen hat, kann sich unter der Telefonnummer 8171929 mit dem Bürgerhaus in Verbindung setzen.

# Ein Brunnen für den Schlaatz

## Umgestaltung des Magnus-Zeller-Platzes



*Aquarell Brunnen*

*Büro Dietzen/Teichmann*

Der Magnus-Zeller-Platz bildet mit den angrenzenden Haltestellen der Straßenbahn und der Buslinie einen wichtigen Eingangsbereich in das Wohngebiet. Auf der Platzfläche befindet sich derzeit zentral eine aus Betonwerkstein hergestellte Krake, die ursprünglich als Rutsche konzipiert war. Als bekanntes Symbol für den Eingang zum Schlaatz wird sie erhalten und saniert. Über die Seitenarme der Krake (die Treppe) soll zukünftig Wasser fließen. Es wird ein Wasserbecken angelegt und die Enden der Krakenarme sollen als Sitzobjekte dienen. Eine Attraktion wird die Beleuchtung der Krakenarme am Abend darstellen.

Die Bäume bleiben erhalten und ergänzende Neuanpflanzungen sorgen für eine Aufwertung des Platzes. Die äußere Platzfläche und die Wege werden gepflastert, die innere Platzfläche wird als wassergebundene Wegedecke hergestellt. Somit sieht der Platz dann auch wie ein Platz aus. Der amtierende Oberbürgermeister Jann Jakobs gab am 12. Juli den „Startschuss“ für den Umbau.

Zur Erhöhung der Sicherheit für die Fußgänger wird die bestehende Verkehrsinsel erweitert und eine zusätzliche Verkehrsinsel zur Fortführung des östlichen Fußweges gebaut. Ebenso werden schad-

hafte Straßenbordsteine erneuert und fehlende Straßenbeleuchtung ergänzt.

Die Am Nuthetal gelegene Taxiwendeschleife wird rückgebaut und ein Taxistand (4 Taxen) am Rand des südlichen Platzbereiches integriert. Im östlichen Bereich der Straßenbahnhaltestelle wird eine Aufstellfläche mit Versorgungseinrichtungen und -zufahrt

für „Kioske“ (feste Marktstände) gebaut.

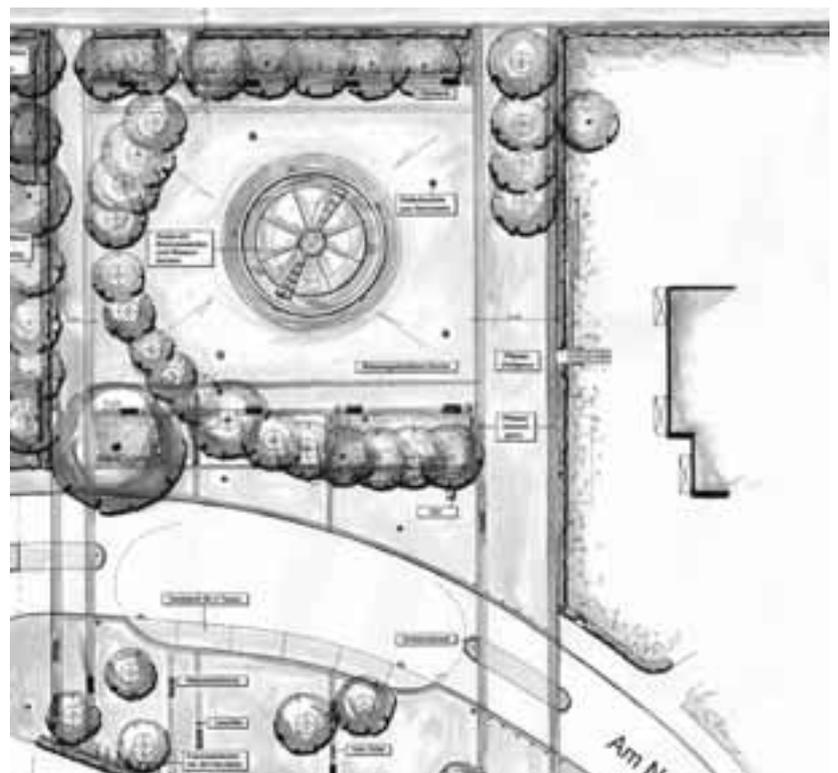
Im Frühjahr nächsten Jahres wird die Baumaßnahme komplett fertiggestellt sein, so dass sich die Bewohner schon an den ersten schönen Tagen an dem neuen Platz erfreuen und die Kinder schon bald ihre Füße im Wasser kühlen können.

Die Platzumgestaltung wird aus Mitteln des Bund-Länder-Förderprogramms „Weiterentwicklung großer Neubaugebiete“ finanziert.



*OB gibt „Startschuss“*

*S. Simanovski/Projektkommunikation*



Stadtkontor vor Ort

Ab 20. 08. 2002  
Immer dienstags  
11.00 – 18.00 Uhr  
im Bürgerhaus  
am Schlaatz

Ansprechpartnerinnen:  
Frau Feldmann  
Frau Thöne

Außerhalb dieser  
Sprechzeiten  
erreichen Sie  
Stadtkontor in

14482 Potsdam  
Schornsteinfeger-  
gasse 3

Tel: 0331/74357-0

# Eine neue Straße für den Schlaatz?!

von Stadt·Land·Fluss

Die letzte TauZone berichtete über die Aktualisierung der Rahmenplanung.

Die Idee für eine neue Tempo-30 Straße für den Schlaatz entstand in der Planungsphase. Die von der Stadt beauftragten Planungsbüros Stadt·Land·Fluss und Dietzen/Teichmann haben die Ergebnisse der vertiefenden Untersuchung zur Zentrumsentwicklung vorgelegt und wir möchten Ihre Meinung zu dem Vorschlag, die Fußgängerpromenade in eine Straße umzugestalten, erfragen.

*Was meinen Sie zu der Idee einer neuen Straße?*

*Wir würde gern Ihre Meinung hören.*

Reichen Sie Ihre schriftlichen Anmerkungen bei der Redaktion der TauZone im Bürgerhaus ein oder kommen Sie in die Sprechstunde von Stadtkontor.

Die Neuplanung sieht vor, eine Straße zwischen Schilfhof und dem Magnus-Zeller-Platz mit weiterer Anbindung an die Straße Am Nuthetal anzulegen. Mit der Straße entstehen neue Stellplätze, die Stellplätze im Hofinnenbereich des Binsenhofes und des Weidenhofes ersetzen und somit die

Wohnhöfe zukünftig von Verkehr und Lärm entlasten können – neue Flächen für die Anlage von Grünflächen, Kinderspielplätzen oder Mietergärten in den Innenhöfen entstehen.

Durch die Anordnung von Haltestellen auf der Höhe des Marktplatzes kann das Stadtteilzentrum mit seinen Bildungs- und Kulturangeboten (Schulen, Bürgerhaus, Medienwerkstatt) besser erreicht werden.

Die Planung sieht die Neugestaltung des Hauptfußweges als Promenade zwischen der neuen Straße und den Gebäuden im Osten vor. Die Freiflächen vor den angrenzenden Häusern sollen als attraktive Vorgärten neu gestaltet werden.

Das sogenannte Raumprofil - der Abstand zwischen den Wohnhäusern am Binsenhof und am Weidenhof - weist mit seinen ca. 41 m ausreichenden Platz zur Aufnahme der neuen Straße, der Gehwege, Grünflächen und Vorgärten auf. Zum Vergleich: Die Brandenburger Straße in der Potsdamer Innenstadt hat ein Gesamtprofil von rund 14 m und wird recht unproblematisch sowohl von den zahlreichen Fußgängern als auch dem Lieferverkehr benutzt.



Aktualisierung Rahmenplan Am Schlaatz, Potsdam

Zentrumsentwicklung, Querschnitt neue Erschließungsstraße / M 1:500



Stadt Land Fluss



## Der Umbau.....

der Medienwerkstatt beginnt im Herbst 2002. Nach der Fassadenanierung und der Gestaltung des Außengeländes soll hier ein Internettreff entstehen, der von allen Schlaatzern und Bewohnern genutzt werden kann.



## Wiederhergestellt....

wird das Pumpenhaus am Falkenhorst über das Programm „Kleinteilige Maßnahmen“. Nachdem das Gebäude in der Vergangenheit durch Vandalismus stark beschädigt wurde, werden nun Jungen und Mädchen des BUS e.V. diese Schäden beseitigen.



## Im Internet...

wird sich der Stadtteil unter [www.schlaatz-potsdam.de](http://www.schlaatz-potsdam.de) ab Ende September 2002 präsentieren. Über Ideen, Anregungen und Mitarbeit freuen wir uns. Schicken Sie uns einfach eine Mail an [info@schlaatz-potsdam.de](mailto:info@schlaatz-potsdam.de) oder an die Redaktion der TauZone.



# Trainz

## - Die Modelleisenbahn auf dem PC



[www.hastnplan.de](http://www.hastnplan.de)

steht mit eurem Programm-überblick, spannenden Themen und vielem mehr im Netz.

Wer noch nie Platz für eine eigene Modelleisenbahn hatte, dem wird hier geholfen. Trainz ist eine Eisenbahnsimulation und bietet noch mehr als die gute alte Platte. Es gibt drei vorgegebene Module: My Collection, Surveyor und Driver. Unter My Collection können Hunderte Lokomotiven aus der ganzen Welt in allen Einzelheiten bestaunt werden. Zu jeder Lok gibt es umfassende Informationen. Im Surveyor-Modus können realistische Modellbahnsysteme aufgebaut werden. Der Fantasie des Spielenden sind kaum Grenzen gesetzt. Terrains gestalten, Schienentrassen anlegen, Gebäude, Brücken und Tunnel aller Art bauen – fast alles ist machbar. Das Ergebnis erinnert dann weniger an eine klassische Modelleisenbahn, sondern kommt der Realität schon sehr nahe: Gleise können in verschiedenen geografischen Gebieten gelegt werden, wie an der Ost- oder Westküste der



Illustration/  
Layout:  
Ramona Franz  
Ronald Schulz  
Antje Stein

USA, in malerischen englischen Landschaften oder sogar in den rauen endlosen Ebenen des Australischen Outbacks. An den Gleisen platzierte Kameras zei-

gen erstklassige Ansichten der Lokomotiven und Züge. Ebenso realistisch geht es im Modus Driver zu. Hier erfüllen sich Träume, der Spielende wird Lokomotivführer. Aus einer schier endlosen Reihe von Original-Loks wird das Traumgefährt ausgewählt. Nach dem Briefing beginnt die virtuelle Reise – originalgetreu und realistisch. Der Spieler betrachtet den Fahrtverlauf wahlweise aus dem Cockpit oder aus anderen Perspektiven. Ein stufenloser (!) Zoom bietet beeindruckende Anblicke. Gesteuert wird der Zug über einen multifunktionalen Navigationsdrehknopf, der alle nur denkbaren Möglichkeiten bietet.

Text: usk

**Ruhe!**  
**Es wird trainiert!**

Viele Schüler der Marie-Curie-Gesamtschule, vor allem in den Klassenstufen 7 und 8, wiesen Verhaltensauffälligkeiten und sehr schlechte Noten auf. Häufiges zu spät Kommen und unterrichtstörendes Verhalten drängten die Fachlehrer zum Handeln: Mit Hilfe des Schulfördervereins und anderer Fördermittel war es möglich, im Schuljahr 2001/02 einen Trainingsraum einzurichten, welcher zusätzlich mit Materialien für Konzentrationsübungen, Literatur mit Hinweisen zu normalen Umgangsformen sowie Entspannungsmusik u. ä. mehr ausgestattet wurde. Dort haben die Schüler die Möglichkeit, sich in einem ruhigen sachlichen Gespräch zunächst zu seinem Ver-

halten Stellung zu nehmen oder sich zu beruhigen. Dies wird durch ruhige Musik oder aber Beschäftigungen, wie z. B. Schreiben



oder Lesen, erreicht. Im Gespräch wird auf die bestehenden Probleme eingegangen. Es besteht die Möglichkeit, das eigene Verhalten in einem Rollenspiel zu reflektieren, um herauszufinden, was zukünftig vermieden werden muss, um nicht wieder in dieselbe Situation zu gelangen. Durch ruhige, sachliche Gespräche können aggressives Verhalten und Wut, der sich häufig ungerecht behandelt fühlenden Schüler meist erfolgreich abgebaut werden. Mit den geschilderten Maßnahmen ist es gelungen, die Störungen von unbeaufsichtigten Schülern im Schulhaus stark zu reduzieren, Vandalismus und Sachbeschädigungen haben ebenfalls abgenommen.

Text: Schule 49

**Vielen Dank!**

Der Kinderklub „Unser Haus“ und die Familie Gashi möchten sich nocheinmal ganz doll bei den Schlaatzern bedanken, die dem Kinderklub und der Familie Gashi bei ihrer Unterschriftensammlung unterstützt haben, es ist gelungen eine befristete Aufenthaltsgenehmigung für die Familie zu erlangen. Vielen Dank!

Text: Kinderklub „Unser Haus“

# So fahren Jugendliche ganz sicher: Taxi zum halben Preis

Zu dem coolen Typ ins Auto einsteigen oder laufen? Nicht einsteigen, weil er die ganze Zeit an der Bar rumgegangen hat! Aber keine Angst. Ein Fußmarsch muss nicht sein. Das „Fifty-Fifty-Taxi“ ist für junge Leute eine echte Alternative.

Seit sechs Jahren hat sich der ermäßigte Taxifahrschein in Brandenburg bewährt. Im Jahr 2001 war die Nachfrage so groß, dass Tickets nachgedruckt werden mussten.

Die Tickets gibt es auch jetzt wie-

der in allen AOK-Service-Centern zum Preis von 1€ (Wert 2 €) und 2,50 € (Wert 5 €). Sie gelten für alle ab 16. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr. Zu verwenden sind sie Freitag- und Samstagnacht sowie an gesetzlichen Feiertagen. Alle Taxifahrer können sie entgegennehmen.

Ziel der Aktion ist es, Unfälle mit Jugendlichen nach dem Discobesuch zu vermeiden. In der Altersgruppe der 16- bis 25jährigen, für die das Ticket gilt, sank die Zahl der Verkehrstoten von 229 im

Jahre 1996 auf 140 im Jahre 2000. Die Zahl der Schwerverletzten ging von 2742 auf 1772 zurück.

Natürlich lässt sich nicht genau sagen, wie groß der Anteil des „Fifty-Fifty-Taxi-Tickets“ an dieser positiven Entwicklung ist. Aber es erleichtert Jugendlichen, bewusst aufs Auto zu verzichten, wenn Feiern angesagt ist.

Übrigens: Das nächste AOK-Service-Center befindet sich in der Potsdamer Friedrich-Ebert-Str. 113.



Lehre oder Studium?

AOK hilft Jugendlichen bei der Entscheidung, damit der Jobstart ein Topstart wird

Die Schule ist bald passé, mit dem Traumberuf hat es nicht geklappt – was nun?

Zum Thema Ausbildung und/oder Studium gibt es kostenlos bei der AOK Informationen und eine computergestützte Empfehlung von Ausbildungs- oder Studienberufen.

Voraussetzung dafür ist die Ausfüllung eines Fragebogens, auf den alle Interessen und Neigungen eingetragen werden.

Vielleicht klappt es ja dann doch noch, eine Ausbildungsstelle zu erhalten. Telefonisch sind sie abrufbar unter (0331) 27 72 0.

Der Kinderclub „Unser Haus“ sucht weiße **Bettlaken!** Wer kann helfen? Telefon 8 17 28 61

Verschenke blauen **Kindersportwagen** an Selbstabholer! Telefon 0160-96 91 70 97

**Kleine Schnapsfläschchen** (ca. 100 Stk.) teilweise im Originalzustand abzugeben! Familie Koch Telefon 87 96 18

**Sammler sucht H0-Loks, Wagen und Autos im Maßstab 1:87 und Autos mit Kabelfernsteuerung nur EX-DDR!** Telefon 86 48 35

**Ehrenamtliche Helfer gesucht!**  
Das Bürgerhaus am Schlaatz möchte in Zusammenarbeit mit der Potsdamer Tafel e.V. eine Ausgabestelle einrichten, die Lebensmittel an Bedürftige verteilt. Um dieses Projekt zu verwirklichen, werden Mitstreiter gesucht, die an ein oder zwei Tagen in der Woche bei der Ausgabe helfen können. Auskunft gibt es dazu unter der Telefonnummer 81 71 92 9.

**Die Diakonie-Stationen Potsdam gGmbH**

- Häusliche Krankenpflege
- Pflegenotruf
- Hilfe im Haushalt
- Sozialarbeit und Beratung
- Gespräche und Begleitung

**Wir kümmern uns !**

Telefon: 0331 70 73 45  
Rudolf-Breitscheid-Straße 24  
14482 Potsdam

Besuchen Sie unseren Informationsstand auf dem AWAG Mieterfest am 27. September

**Impressum**  
TauZone  
Die Schlaatz-Zeitung  
ISSN 1434 - 8586

Herausgeber: Stadtkontor GmbH  
Entwicklungsbeauftragter für die Neubaugebiete Potsdams  
Schornsteinfegergasse 3,  
14482 Potsdam

Redaktion: Stadtkontor GmbH,  
Dr. R. Baatz (Vi.S.d.P.)  
Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH  
Kreativitätsschule Potsdam e.V.  
Medienwerkstatt Potsdam (fjs e.V.)

Redaktionssitz: Bürgerhaus am Schlaatz  
Schilfhof 28, 14478 Potsdam  
Tel.: 0331/ 81719- 0  
Fax: 0331/ 81719-11

e- mail: buergerhaus.schlaatz@t-online.de  
Initiatorin: Kirsten Baumann  
Satz & Layout: Gieselmann, Bergholz-Rehrücke  
Druck: Gieselmann, Bergholz-Rehrücke  
Auflage: 5000

gefördert durch die Handlungsinitiative „Zukunft im Stadtteil-ZIS2000“ mit Mitteln der Europäischen Union, des Landes Brandenburg und der Stadt Potsdam

Die Redaktion behält sich das Recht zur sinnwahren Kürzung von Leserschriften vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt die Redaktion keine Haftung. Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Von der Redaktion gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Weiterverwendung nur nach Genehmigung.

**Ihre kostenlose private Kleinanzeige in der TauZone**

Bitte kreuzen Sie die gewünschte Rubrik an.

- Nachbarschaftshilfe
- Möbel/ Hausrat
- Kleidung
- Wohnungssuche/-tausch
- Partnersuche
- Liebe Grüße
- Jubilare
- E-Technik
- Sonstiges
- Ich wünsche eine Chiffre-Nr.

**Bürgerhaus am Schlaatz**

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
Straße, Nr. \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
Tel. für evtl. Rückfragen \_\_\_\_\_  
Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Coupon ausschneiden und schicken an: Bürgerhaus am Schlaatz, Redaktion »TauZone«, Schilfhof 28, 14478 Potsdam oder direkt ins Bürgerhaus bringen oder einfach per Fax unter 0331-81 71 9-11**

# September– Oktober 2002

Vermietung von sanierten 3-4 Zimmer-Wohnungen mit Wannenbad und Balkon zu günstigen Mietpreisen, Hans Grewe Immobilien 0331-298770, ... natürlich provisionsfrei! Mieten Sie jetzt!

**AWO - Seniorenfreizeitstätte**  
montags  
09.00 – 16.00 Uhr  
Fußpflege  
(Termine bitte im Klub erfragen)  
09.30 – 10.30 Uhr  
Osteoporosegymnastik  
10.00 – 11.30 Uhr  
Englisch für Fortgeschrittene  
14.00 – 16.00 Uhr  
Treff Handarbeits-, Bastel- und Malzirkel

dienstags  
09.30 – 11.00 Uhr  
Seniorentanz  
11.00 – 12.00 Uhr  
Treff Theatergruppe  
13.00 – 17.00 Uhr  
Spielnachmittag für alle Spielfreunde

mittwochs  
09.30 – 10.30 Uhr  
Englischkurs für Fortgeschrittene  
10.45 – 11.45 Uhr  
Englischkurs für Anfänger  
14.00 – 18.00 Uhr  
Tanz mit Kurtchen

donnerstags  
Aktiv über 50 – Gymnastik, Gedächtnistraining, Tänze im Sitzen  
09.00 – 10.00 Uhr Gruppe 1  
10.15 – 11.15 Uhr Gruppe 2  
14.00 Uhr  
Vorträge, Beratungen, musikal. und literarische Nachmittage  
Wanderungen, Busfahrten  
Bitte dem monatlichen Programm entnehmen

freitags  
12.30 Uhr  
gemütlicher Wochenausklang

jeden 2. Dienstag Skattunier

Täglicher Mittagstisch:  
11.30 Uhr – Anmeldung erforderlich (Preis 2.30 Euro)

Die beliebten Fahrten mit dem Kleinbus finden auch im September/Oktober statt und sind den monatlichen Programmen zu entnehmen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

## Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH

Veranstaltungshinweise  
Bürgerhaus am Schlaatz  
Freitag, 30. August  
19.00 Uhr  
Vernissage  
„Landschaften im Aquarell“  
Dr. Konrad Schwabe, Rangsdorf

Am Montag, den 02. September, 19.00 Uhr lädt das Bürgerhaus alle Nutzer und Freunde ein, um über die Angebote und Vorhaben im 2. Halbjahr zu informieren. Herzlich eingeladen sind dazu alle Bürger, die sich für die Tätigkeit des Hauses interessieren, Angebote unterbreiten wollen oder Hinweise für die weitere Arbeit geben möchten.

Freitag, 06. September  
10.00 - 16.00 Uhr  
Lernfest 2002  
Sauna Eröffnung

Sonntag, 15. September  
15.00 - 18.00 Uhr  
Vernissage Foto Club Potsdam  
„Kompositionen in schwarz/weiß“  
Katharina Jahn

Mittwoch, 25. September  
19.30 - 21.30 Uhr  
„Literarisches zum Herbst“  
Autoren des Literaturkollegiums Potsdam stellen neue Arbeiten vor

Samstag, 28. September  
14.00 - 19.00 Uhr  
„Kunterbunte Kinderwelt“  
Kinderfest

Freitag, 19. Oktober  
19.00 Uhr  
Vernissage  
Personalausstellungen Britta Bastian und Eberhard Ugowski, Bebersee/Uckermark

Sonntag, 20. Oktober  
15.00 - 18.00 Uhr  
Vernissage Foto Club Potsdam  
„Unsere Bilder“  
Vater und Tochter Bartocha

## Jugendclub des Bürgerhauses

### Gruppenangebote:

- KICKBOXEN (Dienstag & Donnerstag 18.00 bis 20.00 Uhr)
- PLASTISCHES GESTALTEN (Montag 16.30 bis 18.00 Uhr)
- HALLENFUSSBALL (jeden 1. & 3. Samstag im Monat 16.30 bis 19.30 Uhr)
- ANTIAGGRESSIONSTRAINING (Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr)
- FUSSBALL AUF DEM „TARTAN“ (je nach Absprache)
- BEACHVOLLEYBALL (je nach Absprache)

### Herbstferienprogramm:

- 2. lange Sportnacht: Basketball (in Zusammenarbeit mit dem TuS Potsdam Basketball e.V.)
- „Bürgerhaus- Cup“ (Fußball)
- Kino
- Turniere (Kicker, TT, etc.)
- Henna-Abend
- Bastelabend
- Ferienfrühstück

Die genauen Termine entnehmen sie bitte dem aktuellen Bürgerhausprogramm oder den Tageszeitungen.

## Kreativitätsschule Potsdam e.V. & Konfliktwerkstatt Potsdam

montags  
16.00 - 17.30 Uhr  
„Spielraum“ – musikalische Projektarbeit für Kinder von 5-7

dienstags  
10.00 – 12.00 Uhr  
Malwerkstatt am Morgen  
Erwachsene

13.30 – 15.00 Uhr  
Projekte mit Hortkindern

15.00 – 16.00 Uhr  
„BANTABA“ Trommelgruppe  
Junge Leute von 12-15

16.30 – 18.00 Uhr  
Kunstlabor  
Kinder von 8 - 12

Die nächste TauZone erscheint am 1. November

Redaktionsschluß ist Mittwoch der 16. Oktober

16.30 – 18.30 Uhr  
Probe Trommelgruppe „Toubab“

18.00 – 19.30 Uhr  
Trommelkurs Anfänger

19.30 – 21.00 Uhr  
Trommelkurs Fortgeschrittene

mittwochs  
10.00 – 11.30 Uhr  
Projekte mit Schulklassen

10.00 – 11.30 Uhr  
Projekte mit KITA-Gruppen

16.00 – 17.30 Uhr  
Salsa de Cuba –Tanzkurs  
Kinder und junge Leute von 12-15

16.00 – 18.00 Uhr  
Fotowerkstatt  
ab 12 Jahren

donnerstags  
ab 10.00 Uhr  
„Spielraum“ musikalische Projekte  
für KITA und Schule

15.00 – 17.00 Uhr  
Sprechstunde Konfliktberatung  
Beratung bei Konflikten in Schule,  
Beruf und Alltag für Kinder,  
Jugendliche und Erwachsene

## Medienwerkstatt Potsdam im fjs e.V.

Kurse, Beratung und Projekte für  
Kinder, Jugendliche und Multipli-  
katoren  
Angebote: Video, Foto, Internet,  
Mediathek, Technik-  
ausleihe für Projekte

geöffnet:  
Montag bis Freitag:  
13 bis 18 Uhr

Treffpunkt der Jugendredaktion  
"hastnplan" jeden Freitag  
15 bis 18 Uhr

07. bis 11.10.2002  
täglich von 11 bis 16 Uhr  
„Kinder testen Potsdam“  
Eisdiele, Klub, Spielplatz, Mu-  
seum oder Gaststätte – wie kinder-  
freundlich sind die Angebote in  
Potsdam? Eine Herbstferien –  
Aktion für die Kinderzeitung  
„KIEK MAL“ und die Internetseite  
www.hastnplan.de

Bewerbt euch als Fotograf oder  
Reporter. Für Kinder ab 10 Jahre.  
Tel. 0331/810140



*Dreharbeiten im Rahmen des Ferienkurses  
„Dreh dein Ding“ in der Medienwerkstatt.  
Das Gangstermovie „Drei – Der Tod lauert  
im Wirtshaus“ hat am 30.8.2002, 16 Uhr in  
der Medienwerkstatt Potsdam Premiere*



## Kinderklub „Unser Haus“

offenes Angebot für Mädchen und  
Jungen von 6-13 Jahren  
Mo-Fr 13.00-18.00 Uhr  
bei Absprache auch vormittags  
in den Ferien ab 10.00 Uhr  
Kochprojekt  
Spielen mit alle Sinnen  
Hausaufgabenhilfe  
Kreative Angebote  
Theater/Tanz  
Haustierpflege  
Werken  
Sportangebote  
Elternberatung

## Bildungswerk im Stadtsporbund Potsdam e.V.

Im 2.Halbjahr bieten wir noch  
frei Plätze:

For Kids: Eltern Kind Kurse  
Montags 16:15 und 17:00 Uhr

Aqua-fun & Sauna for Kids  
Freitags 15:30 Uhr

Kinderturnen  
Dienstags 16:00 Uhr

Tae kwon do for kids  
Freitags 16:00 Uhr

Erwachsene:  
Wassergymnastik im Tiefwasser  
Dienstags 12:00 und 12:15 Uhr  
Donnerstags 08:15 Uhr

Yoga für Neueinsteiger/  
Fortgeschrittene  
Mittwochs 16:30 und 18:15 Uhr

Walking  
Montags 18:00 Uhr  
Donnerstags 18:00 Uhr

Gymnastik bei Diabetes/  
Adipositas/Osteoporose usw.  
Donnerstags 13:00 Uhr  
Montags 10:30 Uhr

Spinning  
Dienstags 20:30 Uhr  
Donnerstags 18:00 Uhr

Bodyshaping  
Dienstags 18:15 und 19:15 Uhr  
Donnerstags 19:00 Uhr

Fitness (incl.Step)  
Freitags 9:30 Uhr + Kinderbetreuung  
Mittwochs 9:00 Uhr

## !!! Achtung !!!

Die Trommelband „BANTABA“  
sucht dringend Nachwuchs!  
Immer dienstags von  
15.00-16.00 Uhr ist Probe.  
Natürlich auch für Anfänger!  
Trommeln gibt's bei uns!  
12-15 jährige junge Leute  
mit Lust auf Rhythmus.  
Meldet euch!



Bildungswerk  
Stadtsporbund  
Potsdam e.V.  
präsentiert sein  
aktuelles  
Programmheft 2.  
Halbjahr 2002  
Am 06. 09.  
zum Lernfest!



## EINLADUNG

zum Politischen  
Frühschoppen  
Gast: SPD-Bundes-  
tagskandidatin

Andrea Wicklein

am Sonntag,  
08.09.2002  
ab 10.00 Uhr im  
Bürgerhaus  
am Schlaatz  
mit Sektempfang



# Neueröffnung

## Sauna im Bürgerhaus am Schlaatz

Über das Info-Telefon 0331/88 76 38 4 gibt es bereits im Vorfeld nähere Informationen zu Öffnungszeiten und Preisen.



Im Rahmen des Lernfestes erfolgt am 6. September 2002 die Eröffnung der Sauna im Bürgerhaus. Ab 10.30 Uhr erwartet Sie Herr Lange als Betreiber der Sauna sowie Mitarbeiter des Bürgerhauses und des Bildungswerkes des Stadt-sportbundes zu einem Rundgang durch die Saunawelt.

Ab 6. September kann man dem gesundheitsfördernden Vergnügen „SAUNA“ auch im Schlaatz nachgehen. Die Sauna im Bürgerhaus gehört mit ihren drei Kabinen und mehr als 400 qm Nutzfläche zu den Großen unserer Stadt.

Die Kräutersauna wird hier mit einer Temperatur von 80° C und einer Luftfeuchtigkeit von etwa 10 % betrieben. Der ständig wechselnde Kräutergeruch entsteht durch das Verdampfen rein pflanzlicher, ätherischer Öle.

Im Sanarium badet man bei einer Temperatur von 60° C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50 %. Diese Form des Saunierens ist besonders schonend und entspannend. Ständig wechselnde Lichteinflüsse fördern hier das Wohlbefinden.

In der finnischen Sauna geht es heiß zur Sache: 95° C und stündliche, professionelle Aufgüsse mit ständig wechselnden Aromen bieten hier ein reiches Erholungsfeld für geübte Saunagänger.

Täglich um 20.30 Uhr findet der russische Aufguß statt, den man sich nicht entgehen lassen sollte. Zwischen den Saunagängen nutzt man den interessant gestalteten Liegebereich zum Ruhen oder Lesen. Das Solarium, den Frischluft-hof oder die Saftbar.

Die Sauna im Bürgerhaus hat den Anspruch, eine Familiensauna zu sein. Kinder unter sechs Jahren haben in Begleitung eines Erwachsenen selbstverständlich freien Eintritt. Die Eintrittspreise liegen zwischen 6 und 9 EURO und sind somit – wie vom Bürgerhaus nicht anders gewohnt – ausgesprochen moderat. Das Info-Telefon 0331 / 887 6 384 gibt nähere Auskunft zu Öffnungszeiten und Preisen.

PS: Montag ist Damentag.



### Bildungswerk e.V. und Bürgerhaus am Schlaatz laden ein: 6. September

- 10:00 Uhr Eröffnung mit Salsa
- 11:00 Uhr Spinning/Senioren-gymnastik
- 13:30 Uhr Töpfern
- 14:00 Uhr Linedance / Yoga
- 15:00 Uhr Selbstverteidigung für Erwachsene

#### Highlights:

- 10:30 Uhr Sauna Eröffnung
- 12:00 Uhr „Fruit Time“
- 13:00 Uhr Buchlesung
- 13:30 Uhr Vorträge : Bachblüten, Vitamingehalt von Früchten
- 10:00 Uhr Verein „natürlich leben“ stellt sich vor

Ort: Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28, 14478 Potsdam

## Straßen im Wohngebiet Schlaatz Milanhorst

Die weltweit zehn Arten umfassenden Milane gehören innerhalb der Ordnung der Greifvögel zur großen Familie der Habichtartigen. In Mitteleuropa kommen aber nur noch zwei Arten vor: der Rote Milan und der Schwarze Milan. Mit ihren schmalen langen



Flügeln sind sie ausgezeichnete Segler. Sie ernähren sich hauptsächlich von kleinen Reptilien und Säugetieren, aber nehmen auch Fische, Insekten und Aas an. Während der Rote Milan Waldgegenden bevorzugt, zieht der Schwarze Milan mehr in die Nähe von Binnengewässern. Ihr unter-



schiedliches Gefieder ist für die Namen ihrer Arten verantwortlich: der ca. 60 cm große Rote Milan hat ein rostbraunes Gefieder, der etwas kleinere Schwarze Milan hat eine schwarz- braune Färbung. Die Kopffedern haben aber bei beiden Arten einen dunkel gestrichelten hellen Farbton. Die Existenz beider Arten ist stark gefährdet. Der Rote Milan steht sogar auf der internationalen Liste der vom Aussterben bedrohten Arten.

M.N.

